

Tagesordnung II Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 17. November 2016

Vorlagen-Nr. 16-V-20-0057

Betrauung der Frankfurt RheinMain GmbH International Marketing of the Region

Beschluss Nr. 0382

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Betrauungen der Frankfurt RheinMain GmbH auf Initiative der Gesellschaft durch PWC erstellt wurde und mit der Geschäftsführung und den weiteren Gesellschaftern abgestimmt ist.
2. Dem Abschluss des in der Anlage 1 *zur Vorlage* beigefügten Konsortialvertrages durch die Landeshauptstadt Wiesbaden zur Bestätigung und Bekräftigung der Betrauung der FrankfurtRheinMain GmbH mit der Wirtschaftsförderung für den Wirtschaftsraum Frankfurt/Rhein Main wird zugestimmt.
3. Die Vertretung des Magistrats in der Gesellschafterversammlung der Frankfurt RheinMain GmbH wird beauftragt und ermächtigt, die im Zusammenhang mit der Betrauung erforderlichen rechtsverbindlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen. Hierzu gehören insbesondere die Unterzeichnung des Konsortialvertrages und die Fassung des in § 6 des Konsortialvertrages aufgeführten Beschlusses der Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung Frankfurt RheinMain GmbH anzuweisen, die mit der Betrauung übertragenen Aufgaben umzusetzen und den Konsortialvertrag einzuhalten.
4. Sollten sich insbesondere aus beihilferechtlichen oder steuerrechtlichen Gründen Änderungen des Konsortialvertrages als notwendig oder zweckmäßig erweisen, erklärt sich die Stadtverordnetenversammlung mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses und dessen Anlagen nicht verändert werden.

(antragsgemäß Magistrat 25.10.2016 BP 0729)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2016
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .11.2016
im Auftrag

Dezernat VI in Verbindung mit Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock